



Protokoll

zum

Kreistag und Jugendkreistag 2010

TT-Kreis : **Bayreuth**
Datum : **20. Mai 2010**
Ort : **im Gasthof „Schwenk“ – Pottensteiner Straße 12, Bayreuth**
Beginn : **19:30 Uhr**
Ende : **22:00 Uhr**

TOP 1: Begrüßung

Kreisvorsitzender Roland Zölch begrüßt alle Vertreter der Vereine des TT-Kreises Bayreuth/Kulmbach. Ein herzlicher Gruß gilt Bezirksjugendwart Alfred Friedrich, der den Bezirksvorsitzenden Hartmut Müller vertritt. Ebenso herzlich begrüßt der KV die Ehrengäste, die Sportkameraden Christian Götschel vom TTC Creußen und Willi Hopfmüller vom TSV Donndorf/Eckersdorf.

Ein herzliches Willkommen gilt auch dem neuen Fachwart Pressearbeit, Nils Goeritz vom SV Heinersreuth.

TOP 2: Bekanntgabe der Tagesordnung

KV Roland Zölch stellt fest, dass alle Vereine ordnungsgemäß per e-mail geladen wurden. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Feststellen der anwesenden Vereine
4. Memento
5. Bericht des Kreisvorsitzenden
6. Bericht des Bezirksvorsitzenden/-vertreters
7. Ehrungen
8. Berichte der Fachwarte
9. Entlastung des Kassenwartes
10. Verschiedenes

TOP 3: Festellen der anwesenden Vereine

KV Zölch stellt fest, welche Vereine ihre Anwesenheit noch nicht dokumentiert haben. KV Zölch weist auf die wichtigen und evtl. abstimmungsbedingten Anträge hin und bittet die Vereinsvertreter erst nachdem die Sitzung ordnungsgemäß geschlossen wurde, den Kreistag zu verlassen.

TOP 4: Memento

Die Vereinsvertreter gedenken der verstorbenen aktiven und passiven Mitglieder des zurückliegenden Jahres.

TOP 5: Bericht des Kreisvorsitzenden Roland Zölch

KV Roland Zölch stellte seinem Vortrag die Ergebnisse der Damen-, Herren- und Jugendmannschaften der Vereine aus dem TT-Kreis BT/KU, die mit Mannschaften in den höheren Ligen vertreten sind, voran. Er informierte kurz über den Ergebnisstand nach Ende der Saison 2009/2010.

Damen:

In der **Bayernliga Nord** belegten die Damen des TTC Rugendorf den 6. Platz.

In der **Landesliga NW** konnte der ATS Kulmbach die Saison mit Platz 5 beenden. Die neue Mannschaft des SC Raiffeisen Bayreuth musste sich mit dem 10. und letzten Platz begnügen.

In der **Oberfrankenliga** konnten die Damen I des TSV Thurnau den 9. Platz erreichen, dies bedeutet den Abstieg in die Bezirksliga II.

Nach Ende der Saison standen in der Damen-**Bezirksliga II Ost** der TTC Rugendorf auf dem 4., der ATS Kulmbach II auf dem 8. und der TSV Donndorf/Eckersdorf auf dem 9. Tabellenplatz.

In der **Bezirksliga III Bayreuth/Fichtelgebirge** konnten sich die abgestiegenen Damen des SV Mistelgau gleich wieder die Meisterschaft und somit den Aufstieg vor der SpVgg Wonsees auf Platz 2 sichern.

Herren:

In der **Landesliga Nord/West** konnte TTC Rugendorf im letzten Spiel den Verfolger TTV Altenkunstadt bezwingen und die Tür zur Bayernliga aufstoßen. Der TTC Creußen erreichte nach einer Super-Leistung in der Rückrunde Platz 4, der 1. FC Bayreuth musste sich mit Platz 9 begnügen, dies bedeutet den Abstieg in die Oberfrankenliga.

Nach einer verlustpunktfreien Serie kehrte der BSV 98 Bayreuth in die **Oberfrankenliga** zurück, der SV Mistelgau belegte den 4. Platz.

In der **Bezirksliga II Ost** findet man den TSV Bischofsgrün auf Rang 4, TTC Rugendorf auf Platz 6 und den 1. FC Bayreuth II auf Platz 8. Für den SV Mistelgau II bedeutet Rang 11 den Abstieg.

In der **Bezirksliga III Bayreuth/Fichtelgebirge** spielen fünf Mannschaften aus dem Kreis BT/KU. Nach Abschluss der Saison ergaben sich folgende Platzierungen: 2. Platz ATS Kulmbach, 3. Platz TTC Creußen II, 5. Platz SC Raiffeisen Bayreuth, 8. Platz SV Heinersreuth und 11. Platz TTC Rugendorf III.

Mädchen:

In der **Bayernliga** erkämpften sich die Mädchen des TTC Rugendorf einen guten 4. Platz.

In der **Bezirksliga Ost** erreichte die 2. Mädchen-Mannschaft des TTC Rugendorf vor dem TSV Thurnau den 7. Platz.

Jungen:

Aktuell sind nur zwei Mannschaften aus dem Kreis in der Jungen **Bezirksliga II Ost** vertreten. Der SV Heinersreuth erreichte Platz 3 und der ATS Kulmbach Platz 11.

Roland Zölch dankte allen Spielerinnen und Spielern, die den Kreis Bayreuth / Kulmbach, auf Oberfranken- und Bayern-Ebene vertreten haben oder vertraten. Für die Saison 2010/2011 wünschte er allen den erhofften Erfolg.

KV Zölch gratulierte allen Meistermannschaften.

Er stellte fest, dass wiederum ein geringfügiger Rückgang der Aktiven festzustellen sei. In der Saison 2009/2010 nahmen 34 (Vorjahr 36) Vereine vom TT-Kreis BT/KU mit 135 (Vorjahr 140) Mannschaften am Spielbetrieb teil. Dies teilt sich in 82 Herren-, 11 Damen-, 33 Jungen- und 9 Mädchenmannschaften auf und bedeutet insgesamt 1021 Aktive (698 Herren, 83 Damen, 190 Jungen, 48 Mädchen).

Hier musste der Kreisvorsitzende wiederum feststellen, dass sich der negative Trend fortsetzt. Auch in der abgelaufenen Saison hat sich die Zahl der Aktiven verringert. Roland Zölch beschwor eindringlich die Vereine eine Intensivierung der Jugendarbeit als wichtiges Ziel zu verstehen und mit neuen Ideen und Angeboten für den Tischtennisport zu werben. Für eine positive Entwicklung des Vereins sind nach wie vor die Jugendarbeit, die mini-Meisterschaften, aber auch neue Turnierformen ein geeignetes Mittel. Er appellierte an die Verantwortlichen gerade in der Jugendarbeit Engagement und Einsatz zu zeigen.

KV Zölch stellte fest, dass nach wie vor die mini-Meisterschaften nur von sehr wenigen Vereinen durchgeführt werden. Auch wenn keine Jugend am Spielbetrieb teilnimmt ist dies noch lange kein Grund die mini-Meisterschaften zu vernachlässigen. Er gab den Abteilungsleitern bzw. Vereinsverantwortlichen mit auf den Weg, zu bedenken, dass sie Verantwortung tragen und sich dieser Verantwortung auch stellen müssen.

KV Zölch stellt das großartige Engagement und den Einsatz von Angelika Pfaffenberger, Fachwart Breitensport, ihrem Ehemann Helmut und vielen Helfern des SV Mistelgau heraus. Er dankte insbesondere für die Durchführung der mini-Meisterschaften auf Kreisebene.

An dieser Stelle sprach Roland Zölch die Beteiligung bei Turnieren im Erwachsenen- und Jugendbereich an. Er bat eindringlich darum, hier aktiv zu werden. Es muss doch möglich sein, dass Teilnehmer begeistert werden können. KV Zölch wiederholt sein Bitte e-mail-Adressen der Spieler zu melden, um auf diesem Wege direkt die Aktiven für Termine zu informieren. Dem Aufruf während der Saison nur bedauerlicherweise nur zwei Vereine nachgekommen.

KV Zölch sprach das neue Internet-Programm „click-tt“ an, dass ab der neuen Saison 2010/2011 für den Spielbetrieb genutzt werden muss. Das vorherige tt-liga steht ab der neuen Saison 2010/2011 nicht mehr zu Verfügung. Er bittet sich umfassend zu informieren, damit Fehler bzw. Versäumnisse minimiert werden können - nähere Einzelheiten konnten allerdings noch nicht diskutiert werden, nachdem das Programm noch nicht komplett zugänglich ist.

KV Zölch berichtete weiter, dass alle notwendigen Bezirkssitzungen von den zuständigen Fachwarten und dem Kreisvorsitzenden besucht wurden.

Roland Zölch dankte allen Sportlerinnen und Sportlern, bzw. allen Personen, die sich ehrenamtlich für den Tischtennissport im Kreis Bayreuth/Kulmbach einsetzen.

Sein Dank galt insbesondere der Geschäftsführung des BTTV, dem geschäftsführenden Bezirksvorsitzenden Hartmut Müller. Weiter danke er Allen, die Veranstaltungen bzw. Aktivitäten mit Rat und Tat unterstützen. Ein Dank galt allen Kommunen für die Bereitstellung der Spiellokale, den Banken, hier insbesondere den Volks- und Raiffeisenbanken für die Unterstützung der mini-Meisterschaften und den Pokalstiftern.

KV Zölch hob den außergewöhnlichen Einsatz von Sportwart Mannschaftssport Gerhard Nidetzky heraus. Als verantwortlicher Sportwart an der Spitze des Mannschaftssportes skizzierte er das umfangreiche Arbeitspensum und die perfekte und zuverlässige Arbeit. Roland Zölch bedankte sich herzlich bei Gerhard Nidetzky für die geleistete Arbeit. Zitat des KV: *Mister 100% arbeitet immer am oberen Level und sein Tatendrang lies nie nach um nach neuen Varianten oder Hintergründen der Wettspielordnung zu suchen.*

Ein besonderer Dank galt Klaus Bodenschlägel, der wiederum vom Bezirksrevisor Robert Görlich attestiert bekam, dass er exakte Arbeit als Kassenwart geleistet hat.

Dank und Anerkennung galt der Fachwartin Breitensport Angelika Pfaffenberger und ihrem Team für ihren Einsatz für die mini-Meisterschaften.

Ein weiterer Dank galt Axel Schuberth für seinen Einsatz bzw. Durchführung der Turniere. Jugendwart Axel Schuberth ist immer zur Stelle, um souverän und zuverlässig die Veranstaltungen zu leiten.

Roland Zölch danke Alexander Herzig, der alle Kreisturnier im Erwachsenenbereich - außer Senioren – leitet. Über mehr Teilnehmer an Turnieren wäre Alexander Herzig sehr erfreut.

Der KV bedankte sich bei den Spielleitern im Erwachsenenbereich Uwe Loser, Joachim Senftleben, Alexander Herzig und dem ausgeschiedenen Michael Schamel. Seiner weiterer Dank galt Horst Zwing, der für den reibungslosen Ablauf der Serie in der Kreisliga Jungen 1 – 3 sorgte und Gisela Irrgang, die die Mädchen der Kreisliga betreute.

Roland Zölch bedauerte sehr, dass Michael Schamel sein Amt aufgeben musste, seine zuverlässige und akkurate Arbeit war sehr geschätzt.

Im Seniorenbereich lassen die Teilnehmerzahlen sehr zu wünschen übrig. Obwohl alle Verantwortlichen sehr bemüht sind, den Rahmen perfekt zu gestalten, ist der Zuspruch zu diesem Einzelturnier äußerst schwach. Roland Zölch dankte FW Wilhelm Allwicher für seinen jahrelangen engagierten Einsatz. Der Fachwart hat sein Amt zur Verfügung gestellt, was allgemein sehr bedauert wird.

Ein weiterer Dank galt Karin Zwing (Schulsport) und der Schiedsrichterobmännin Gisela Irrgang.

Dem Jugendsprecher Axel Herrmannsdörfer, der immer ein offenes Ohr für die Jugendlichen hat, danke der KV ebenfalls herzlich.

Dem neuen Pressewart Nils Goeritz wünschte Roland Zölch eine glückliche Hand und sicherte ihm jegliche Unterstützung zu.

Ebenfalls dankte er Schriftführerin Heidemarie Zahner.

Abschließend dankte der KV allen Sportkameradinnen und Sportkameraden, die an Punktspielen und Turnieren den TT-Kreis Bayreuth/Kulmbach vertreten. Besonders ist auch in diesem Jahr die Super-Leistung von Marius Zaus vom SV Mistelgau hervorzuheben.

KV Roland Zölch bedankt sich bei allen Tischtennispieler und –innen des Kreises Bayreuth/Kulmbach. Ebenfalls galt ein großer Dank allen Sportfreunden im Kreis für die sportliche und faire Zusammenarbeit.

TOP 7: Bericht vom Bezirksjugendwart Alfred Friedrich in Vertretung des Bezirksvorsitzenden Hartmut Müller

Alfred Friedrich bestellte die Grüße des Bezirksvorsitzenden Hartmut Müller. Er danke dem Kreisvorstand, den Spielleitern und weiteren Verantwortlichen des TT-Kreises BT/KU. Einen ebenso herzlichen Dank sprach er an alle Aktiven aus und freute sich, dass die Saison 2009/2010 erfolgreich durchgeführt werden konnte. Er sprach das neue Programm „**click-TT**“ an und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass in der neuen Saison eine optimale Nutzung möglich ist.

Nach einer kurzen Diskussion sprach sich die Mehrheit der Vereinsvertreter dafür aus, dass das bisher übliche Anschriftenverzeichnis in Papierform nicht mehr erforderlich sei.

Alfred Friedrich informierte über die neue Doppelspielberechtigung für Jugendliche und erinnerte an das erforderliche ärztliche Attest. Weiter sprach er die Übungsleiterausbildung an und empfahl den Vereinen sich bei der BTTV-Geschäftsstelle zu informieren.

Weiter sprach er den Terminplan 2010 an, er erinnerte daran, dass die Spielverbote grundsätzlich zu beachten sind. Es werden noch Ausrichter für Bezirksveranstaltungen gesucht, Meldungen im Erwachsenenbereich sind an Reinhard Müller, Hans-Albert Braemer, im Jugendbereich an Alfred Friedrich zu richten.

Alfred Friedrich gab zu bedenken, dass neue Adressen bzw. Änderungen umgehend an den BTTV und den Bezirksvorsitzenden zu melden sind.

Zu den Kreisranglistenturnieren konnte er mitteilen, dass diese auch zukünftig durchgeführt werden, allerdings ist eine Änderung der Einstufung geplant.

Weiterhin gab Bezirksjugendwart Alfred Friedrich die neuen Stichtage, die aber der Saison 2010/2011 gelten, bekannt:

Senioren: 1.1.1971 (Sen 40)
Senioren: 1.1.1961 (Sen 50) usw.
Jugend: 1.1.193
Schüler A 1.1.1996
Schüler B: 1.1.1998
Schüler C: 1.1.2000

Alfred Friedrich hat ebenfalls nochmals auf die Newsletter, die als „amtliches Organ“ gelten und vom BTTV alle zwei Wochen veröffentlicht werden, hingewiesen.

Weiter weist Alfred Friedrich auf das Bezirkskadertraining im neuen Stützpunkt für Oberfranken Ost in Stammbach hin, das am Freitag von 15.45 bis 18.15 Uhr von Tobias Schneider geleitet wird.

Es folgte ein Bericht für die abgelaufenen Relegationsspiele auf Bezirksebene. Die Ergebnisse sind im Internet veröffentlicht.

Anschließend gratulierte er den Meisterschaften auf Bezirksebene, den

Damen des SV Mistelgau, Meister Bezirksliga III Bayreuth/Fichtelgebirge und den Herren des TV Marktkeugast, Meister der Bezirksliga III Bayreuth/Fichtelgebirge.

Kreisvorsitzender Roland Zölch und Bezirksjugendwart Alfred Friedrich nahmen folgende Ehrungen vor:

Den **Ehrenkrug des Kreises** für aktive Spieler ab Geburtsjahrgang 1934 überreichte der KV mit guten Wünschen an
Christian Götschel
Willi Hopfmüller

Mit herzlichen Dankesworten übergab KV Zölch **den Ehrenkrug des TT-Kreises BT/KU für 10 Jahre Fachwart an**

Gerhard Nidetzky, FW Mannschaftssport + Sportwart
Alexander Herzing, FW Einzelsport

Alfred Friedrich übergab die

Verdienstnadel des BTTV in Silber an

Günther Schieber, SV Lanzendorf
Gerald Schimek SV Weidenberg
Heidmarie Zahner, TSV Stadtsteinach

Ehrennadel des BTTV in Silber an

Gerhard Nidetzky
Alexander Herzing

Ehrennadel des BTTV in Silber mit Gold an

Gisela Irrgang
Klaus Bodenschlägel

Ehrennadel des BTTV in Gold mit Kranz an

Roland Zölch

KV Zölch bedankte sich bei Alfred Friedrich.

TOP 8: Ehrungen

KV Zölch nahm folgende Ehrungen der Mannschaftsmeister auf Kreisebene vor:

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. Kreisliga Herren | SV Glückauf Pegnitz |
| 2. Kreisliga Nord Herren | Post SV Kulmbach |
| 2. Kreisliga Süd Herren | SC Raiffeisen Bayreuth II |
| 3. Kreisliga Nord Herren | Post SV Kulmbach II |
| 3. Kreisliga Süd Herren | TSV Mistelbach 1909 |
| 4. Kreisliga Nord Herren | SC Altenplos |
| 4. Kreisliga Süd Herren | SV Glückauf Pegnitz II |
| | |
| 1. Kreisliga Jungen | TSV 1902 Thurnau |
| 2. Kreisliga Jungen | SV 1921 Heinersreuth II |
| 3. Kreisliga Jungen | Post SV Kulmbach II |
| 1. Kreisliga Mädchen | SpVgg Wonsees |

Die Gewinner des Eckardt-Pokals sind auf der Internet-Seite www.ttkreis-bayreuth.de veröffentlicht.

Verabschiedet wurden die Fachwarte Dieter Zeisel, Michael Schamel und Wilhelm Allwicher. Der KV dankte für das jahrelange Engagement und die immer angenehme Zusammenarbeit.

TOP 9: Berichte der Fachwarte

Die Fachwarte waren mit der abgelaufenen Saison zufrieden und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Insgesamt waren keine größeren Probleme zu bewältigen, das gute und zumeist faire Miteinander wurde von den Fachwarten herausgestellt.

Fachwart Gerhard Nidetzky verteilt auch in diesem Jahr seinen umfangreichen Bericht in schriftlicher Form an alle Anwesenden. Dies hat sich als äußerst zweckmäßig herausgestellt und wird von allen Vereinen sehr begrüßt.

(Der Bericht wird als Anlage 1 zusammen mit diesem Protokoll veröffentlicht Es wird dringend gebeten, die Ausführungen zur Kenntnis zu nehmen.)

Gerhard Nidetzky hat wiederum detailliert, übersichtlich und ausführlich, alle wichtigen Punkte zusammengestellt. Es wird allen Vereinen empfohlen, diese Anlage in der Abteilung bzw. dem Verein zu verteilen, sodass alle Spieler über die erforderlichen Informationen verfügen.

Gerhard Nidetzky weist auch auf die Neuerungen im Pokalbereich hin.

Fachwart Gerhard Nidetzky sichert zu, dass er – falls es mit dem neuen Programm Probleme geben sollte, jederzeit gerne bereit ist, die Vereine zu unterstützen. Er bittet evtl. Anfragen an ihn per Mail zu übermitteln. Er wird dann in einer Rundmail an die Vereine diese Anfragen beantworten und weitere notwendige Informationen, die für den Spielbetrieb wichtig sind, hinzufügen.

Nach Abschluss seiner Ausführungen sichert Fachwart Nidetzky allen Vereinen – wie bisher auch - jegliche ihm mögliche Hilfe zu. Er bittet aber zudem auch die vorhandenen Informationsquellen zu nutzen. Hier verweist er auf zahlreiche Angaben im Internet.

Nach Abschluss seines Vortrages wurde Gerhard Nidetzky um folgende Stellungnahmen gebeten:

Ganzjahresspielplan:

Klaus Bodenschlägel sieht – wie auch im vergangenen Jahr – Probleme bei Vereinen, die in höheren Ligen Mannschaften gemeldet haben. Er bittet darum eine Stellungnahme des Bezirks zum Jahresspielplan anzufordern. Der TTC Rugendorf hatte in der vergangenen Saison mit Spielverlegungen erhebliche Probleme und wünscht eine verträgliche Lösung. (Vermerk im Protokoll von 2009: **Klaus Bodenschlägel bittet im Protokoll festzuhalten, dass die Mannschaften in den höheren Ligen grundsätzlich Vorrang haben und ggf. Punktspiele in den Kreisligen verlegt werden müssen.**)

Letzterem konnten weder G. Nidetzky noch die Kreisspielleiter zustimmen. Es besteht kein Recht, dass nachrangige Mannschaften nicht gleichzeitig spielen dürfen. Wenn eine Verlegung vorgenommen wird ist es lediglich Praxis, dass nicht die höherklassig spielende Mannschaft verlegen muss. Ob es aber zu einer Verlegung der niederklassigeren Mannschaft kommt, entscheidet einzig und alleine der Spielleiter und dies nach den Vorschriften der WO des BTTV (siehe WO G 19 – Spieltermine, Verlegungen).

Anfrage wegen Spielterminen im Dezember:

Gerhard Nidetzky berichtete, dass in der Saison 2009/2010 zahlreiche Spielverbote beachtet werden mussten, sodass sich die Vorrunde bis kurz vor Weihnachten hingezogen hat. Uwe Loser untermauerte die Antwort und zeichnete die Möglichkeiten auf, die allerdings ebenso wenig glücklich waren.

Anfrage wegen Spiel-Modus im Jugendbereich:

Hier wurde von Vereinsvertreter berichtet, dass aufgrund des Spiel-Modus eine lange Dauer der Punktspiele auf jeden Fall nachvollziehbare Probleme bereitet. U.a. erwähnte Gerd Sell, TSV Thurnau, dass die schulischen Anforderungen sich mit der späten Rückkehr bei Auswärtsspielen nicht vereinbaren lassen.

Hier wurde Bezirksjugendwart Alfred Friedrich gebeten, diesen Wunsch bzw. Bitte für ein günstigeres Spielsystem dem Bezirk vorzutragen.

Roland Zölch dankte Gerhard Nidetzky für sein vorbildliches Engagement und seinen mustergültigen Einsatz.

Axel Schubert sprach die Durchführung der Turniere im Jugendbereich an, er setzt sich immer wieder dafür ein, die Jugend für die Turniere zu begeistern. Er hat aber auch Erfahrungen, dass Schulpflichten bzw. anderweitige Verpflichtungen sich oft nicht mit Tischtennis vereinbaren lassen. Klaus Bodenschlägel regte an, Turniere evtl. erst am Sonntagnachmittag zu beginnen. Diesen Vorschlag haben 15 weitere Vereinsvertreter unterstützt.

Alexander Herzig wünscht sich insgesamt mehr Zuspruch im Turnierbereich und bittet alle Vereinsvertreter um Unterstützung.

Gerhard Nidetzky bittet die Anwesenden eindringlich, in der neuen Saison die Bestätigung der Ergebniseingabe nicht zu vergessen (sonst drohen laut Spielklassenordnung Ordnungsgebühren)! Gerd Sell schlägt vor, dies flächendeckend einheitlich zu regeln.

TOP 10: Entlastung des Kassenwartes

Bezirksrevisor Robert Görlich bescheinigte dem Kassenwart Klaus Bodenschlägel einwandfreie und korrekte Kassenführung – die Entlastung durch den Kreistag erfolgte einstimmig.

TOP 11: Verschiedenes

KV Zölch bittet die Anwesenden ihn bei der Suche nach einem Seniorenwart zu unterstützen.

Allen Vereinsvertretern dankte der KV für den angenehmen Ablauf des Kreistages und wünschte einen guten Nachhauseweg.

Neuenmarkt, den 15. September 2010

Heidemarie Zahner

Infos zum Kreistag am 20. Mai 2010 von G. Nidetzky

Siehe weitere Seiten

Allgemein:

Wie jedes Jahr möchte ich mich zu Beginn meines Berichtes für das gute Zusammenwirken in der abgelaufenen Spielzeit bedanken. Wir haben 36 Vereine im Kreis – davon sind 34 aktiv im Kreis (der BSV ist ja nur auf Bezirksebene beheimatet und da habe ich als FW ganz wenig damit zu tun – der Post-SV Bayreuth ist ja nur gemeldet). Ich möchte mich daher bei 33 Vereinen ganz herzlich für das meist sehr harmonische Miteinander bedanken. In Bezug auf einen fällt es mir allerdings schwer mich zu bedanken, denn hier müsste mein Dank eher dazu dienen, mich für die – im wahrsten Sinne des Wortes – viele Arbeit zu bedanken – und das wäre geheuchelt, deshalb tue ich es nicht.

Relegation im Kreis am 8. Mai in Obernsees

1. TSV Thurnau
2. TSV Obernsees
3. TTC Willmersreuth II

Infos für Relegationen, die ich hier wiederholen möchte:

Zur Relegation müssen die betreffenden Vereine eine verbindliche Zusage (oder Absage) zu dem von mir festgelegten Termin abgeben!

Es gibt keine Nachrücker. An der Relegation können nur die 3 benannten Vereine teilnehmen (der Vertreter der 1. Kreisliga und die Zweiten der beiden 2. Kreisligen Nord und Süd).

Ebenso muss die Mitteilung, ob das Austragungsrecht wahrgenommen wird oder nicht gemeldet werden. Nächstes Jahr hat der Vertreter der 2. Kreisliga Nord das Erst-Austragungsrecht.

Herren-Relegation zum Bezirk :

Soweit ich informiert bin wurde der SV Neunkirchen 2. der Relegation für die 3. BzL. – ob hier noch ein Aufstieg in Frage kommen wird, wird sich erst noch zeigen. Davon ist dann auch abhängig, inwieweit ein weiterer der Kreisrelegation eine Chance hat.

Pokal :

Das Pokalfinale hat nun schon langsam Tradition beim TTC Willmersreuth. Es hat im letzten Jahr stattgefunden am 12. Dezember in der alten Schulturnhalle in Mainleus.

Zunächst haben die Mädchen und Jungen das Finale ausgespielt.

Bei den Mädchen war ja klar, dass Wonsees gewinnen wird, denn die I. und II. Mannschaft standen sich im Finale gegenüber. Warum die eine die I. Mannschaft und die andere die „2.“ Ist zeigte sich auch am Ergebnis: Wonsees I hat 5:1 gewonnen.

Auf Bezirksebene haben die Wonseeser Mädchen dann einen beachtlichen 2. Platz erreicht.

Bei den Jungen siegte der TSV Thurnau durch ein 5:1 gegen den TTC Mainleus.

Sehr spannend verlief danach das Pokalfinale der Herren.

Wieder einmal konnte sich dabei der SV Neunkirchen in die Siegerliste eintragen lassen durch einen äußerst knappen 5:4 Erfolg gegen den TSV Obernsees.

Auf Bezirksebene hat Neunkirchen die 1. Runde aber leider nicht überstanden.

Der Termin heuer für das Pokalfinale ist der Samstag 11. Dezember 2010

+ Pokalmeldungen

bitte auch übers Internet abgeben; Dies hat voriges Jahr wunderbar geklappt und ich hoffe, dass dies heuer auch wieder so ist. Ich werde bis Ende Juli spätestens die Auslosung vorgenommen haben und sie dann auch gleich wieder veröffentlichen.

Hinweis auf neue Pokalspielordnung:

Keine Berichte mehr schicken – nur Ergebnismeldung per mail an mich und Axel Herrmannsdörfer
(in Kopie)

Spielplanerstellung:

bitte die Spielplanwünsche im Kreis bis spätestens 15. Juli abgeben (nur click-tt)

noch mal zur Erinnerung – die Spielpläne werden wieder ganzjährig erstellt

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Befürchtungen größer waren als tatsächlich an Problemen entstanden sind.

+ Thema Ranglisten (in Zukunft heißt dies ja Mannschaftsmeldung) allgemein:

Es hat sich immer mehr durchgesetzt, dass auch die Mannschaftsführer den einzelnen Mannschaften zugeordnet wurden. Bei einigen wenigen Vereinen schafft dies aber scheinbar immer noch Probleme. Ich hoffe aber, dass dieses Thema irgend wann einmal ausgestanden ist und auch der Letzte immer bei seiner Ranglistenabgabe daran denkt.

Auch immer einreichen zur Vorrunde bzw. Rückrunde den Haken setzen (möglicherweise ist dies nun aber bei click-tt anders – bleibt abzuwarten)

+ Thema Abgabe neuer Ranglisten während einer laufenden Saison

Auch hier hat sich einiges verbessert, denn ich habe doch meistens einen Anruf oder eine mail erhalten, dass von einem Verein eine neue Rangliste eingegeben wurde. Meistens ging es ja darum, dass diese RL schnell genehmigt wird, um den neuen Spieler baldmöglichst einsetzen zu können. Wenn einem der Schuh drückt, dann entsinnt man sich doch, wie man dieses Problem beheben könnte. Bei Telefonaten konnte ich aber immer darauf hinweisen, dass sicherheitshalber auch der FW im Bezirk angerufen werden müsste (wenn eine Bzl.-Mannschaft im Verein ist), wenn man ein schnelles Genehmigungsverfahren haben will. Ich denke aber, dass dies in den meisten Fällen sehr gut geklappt hat.

Vielleicht erübrigt sich aber in Zukunft dies, weil der FW tatsächlich immer automatisch eine mail erhält, dass ein Verein eine neue RL beantragt hat.

+ Ranglisteneinreichung zur abgelaufenen Rückrunde

+ Hier gilt mein Dank allen Vereinen, dass sie eine RR-Rangliste eingereicht haben. Ich glaube mich zu entsinnen, dass dieses mal keine gefehlt hat. Dies erleichtert uns im Spielausschuss die Arbeit sehr (vor allen Dingen zur letzten SAS, wo die Arbeitsbedingungen aus verschiedenen Gründen nicht sehr optimal waren)!!! Ihr seht daran, es geht wenn alle sich wirklich bemühen.

Zudem hat das Ganze einen jetzt doch einen Vorteil gehabt, denn ihr seid es nun schon gewohnt, auch zur **Rückrunde** eine **Rangliste abzugeben**, denn **in Zukunft ist es** nicht mehr freiwillig – sondern **Pflicht**, dies zu tun. Da gibt es dann Termine ebenso wie bei der Abgabe der Vorrundenrangliste.

Das Problem bei der letzten Sitzung war nicht unbedingt, dass die Vereine keine RL abgegeben haben. Das Problem lag eher am engen Zeitrahmen durch den langen Spielbetrieb. Viele Vereine haben sich daran gehalten und sehr frühzeitig eine RL abgegeben – aber einige halt leider auch sehr, sehr spät (später als der Termin, den ich vorgegeben hatte). Die letzte RL kam am 25. Dezember. Denkt halt bitte daran, dass diese Zeit für mich auch eine weihnachtliche Zeit ist und auch ich hier nicht nur meine Zeit am PC verbringen möchte. Am 28. Dez. ist und war dann bereits unsere Spielausschuss-Sitzung, so dass dann wirklich sehr wenig Zeit zur Vorbereitung dieser bleibt.

Ich möchte nun im eigenen Interesse auch kurz etwas zur Rolle des Fachwartes Mannschaftssport bzw. des Sportwartes sagen dürfen. Der FW ist in Bezug auf die Ranglistengenehmigungen bzw. Änderungen der Repräsentant des Gremiums der Spielausschussmitglieder und so sehe ich zumindest selbst meine Rolle, derjenige, bei dem die Fäden zusammen laufen, der sich um die Vorbereitung der SAS-Sitzung kümmert, damit diese nicht unendlich lange dauert.

Es ist aber nicht so, dass ich hier deswegen irgendwie persönlich für alle Entscheidungen „haftbar“ bin, so wie wenn nur ich diese oder jene Entscheidung so oder so getroffen hätte. Das ist immer ein gemeinsamer Beschluss und ich bitte daher, so auch respektvoll kontaktiert zu werden. Dies ist und war leider nicht immer bei jedem Verein oder Anrufer, bzw. „Mailschreiber“ der Fall.

Ich möchte ausdrücklich betonen, dass ich, dass wir im SAS überhaupt nichts dagegen haben, dass jeder Verein um sein Recht kämpft – das steht Jedem zu. Aber es muss auch die Verhältnismäßigkeit im Auge behalten werden. Das Ehrenamt darf nicht dazu missbraucht werden, wo möglichst diesem viel unnötige Arbeit zuzuschancen. Wenn jemand anderer Auffassung ist, so kann man dies zunächst – so wie es auch der TSV Obernsees mit seinem gemacht hat – in einem persönlichen Gespräch erörtern und dabei Standpunkte abklopfen. Wenn´s dann zu keiner Einigung kommt kann man ja noch den Weg des Sportgerichts wählen – damit haben wir und ich überhaupt kein Problem.

Lange Rede kurzer Sinn. Überlegt Euch bitte vorher genau, welche Rangliste ihr einreichen wollt. Schreibt notfalls rechtzeitig Begleitschreiben per mail. Wenn ihr was erreichen wollt, dann aber bitte auch nicht so formulieren wie es ein Verein gemacht hat, wo zu lesen war, **wie der SAS die Entscheidung im Sinne des Antragstellers zu treffen hat.**

Roland hat mich dann, nachdem etwas Ruhe eingekehrt war, doch noch mal gebeten weiter zu machen. Da die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen aus meiner Sicht ja wirklich sehr gut war, habe ich dem doch noch einmal zugestimmt.

+ Wegfall der Arbeitssitzung

Hier hatte ich beim letzten Kreistag gesagt, dass mir Vereine ihre Anliegen zu mailen sollen; ich die Anfragen dann sammle und in einer Rundmail beantworte. Diese Beantwortung entfiel dann, denn alle waren scheinbar wunschlos glücklich.

+ Thema: EJ-Regelung wird ersetzt

Einsatzmöglichkeit von Jugendlichen ohne Jugendfreigabe im Spielbetrieb der Erwachsenen - wird ab 4.2.2010 unter dem **Begriff 'JES' (Jugendersatzspieler)** geführt.
Genauer ist zu nachzulesen unter:

<http://www.bttv.de/service/faq/click-tt-anwendung/>

+ Homepage des Kreises

Es steht zu fast jedem Thema irgendeine Info in unserer Homepage; Trotzdem werde ich noch häufig zu den ein oder anderen Thema angerufen, was aber nicht unbedingt notwendig wäre. Es wird aber jeder der mich dann angerufen hat bestätigen können, dass ich mich so ausführlich wie notwendig dem Anrufer widme – aber nie den Hinweis vergesse, dass sich der Anrufer dazu auch im Internet informieren könnte.

+ Zum Abschluss dieser Themenkreise

Bitte diese Infos, die ich Euch noch per Mail zukommen lassen werde – auch ausdrucken und zumindest Euren Mannschaftsführern, Vereinskontaktadressaten oder sonstigen wichtigen Personen im Verein geben. Ich werde so oft auch von Spielern zu Themen angerufen, die eigentlich Ihr beantworten könntet. Ich frage mich dann halt, warum sie das zur ihrer Frage notwendige Hintergrundwissen nicht haben. Dies zeigt mir dann eigentlich immer eindeutig auf, dass halt nichts weiter gegeben wird. Ich will doch auch so wenig wie möglich Ärger am Hals haben (denn manchmal sind die Anrufer nicht immer sehr freundlich). Ich bin gerne bereit, und das werden sicherlich viele von Euch bestätigen können, Euch zu helfen wo es nur geht. Aber wenn man Problempunkte zum 100ten Male erklären und sich damit auseinandersetzen darf, dann stellen sich schon irgendwann einmal die nicht mehr vorhandenen Nackenhaare auf.

+ Newsletter

Den bekommt jeder Verein vom BTTV. Ich kann es Euch nur ans Herz legen, diesen genau zu lesen, denn dort stehen sehr häufig ganz wichtige, „amtliche“ Informationen drin.

Seite 4 – Rede des Sportwartes GN am Kreistag BT 2010

+ Termine, die zu beachten sind

Vom 17. Mai bis 20. Mai

habe ich die vorläufige Ligenzusammenstellung aufgrund der Saisonergebnisse 08 / 09 gemacht

Vom 21. Mai bis 10. Juni

haben nun die Vereine Zeit ihre verbindliche Mannschaftsmeldung (heißt jetzt Vereinsmeldung) abzugeben einige haben dies ja schon gemacht.

Ob das mit dem Pfeil nach oben setzen, wenn man notfalls aufsteigen möchte, genau so wie früher ist, weiß ich allerdings nicht, denke aber doch. Einfach mal ausprobieren.

Vom 11. bis 20. Juni Nehme ich dann die endgültige Ligeneinteilung vor

Vom 21. Juni bis 29. Juni

müssen die Vereine die Rangliste (heißt jetzt Mannschaftsmeldung) in TT-Liga einreichen

Auch hier noch letztmals die Info:

Wenn der Verein eine Rangliste einreicht, abweichend von der Spielstärke, ist unbedingt ein Begleitschreiben erforderlich!!! (Ansonsten kann es zu den in meinen bisherigen Bericht geschilderten unnötigen Problemen und Ärgernissen kommen). **Liegt dies nicht vor, wird ausschließlich nach Quotient entschieden.** Wenn die Begründung abweichend von der Spielstärke einigermaßen einleuchtend ist, haben wir bisher fast immer diese Anfrage im Sinne des Vereines positiv beschieden.

Zwischen dem 30. Juni und 28. Juli müssen wir dann im Spielausschuss die Mannschaftsmeldungen genehmigen.

Die Begründung muss per Mail gemacht werden (nicht Fax) oder sie kann auch gleich in den Anmerkungen bei der Ranglisteneinreichung (Mannschaftsmeldung) mit reingeschrieben werden. Per Mail deshalb, weil ich die dann gleich an die weiteren Spielausschussmitglieder weiterleiten kann.

Auch noch mal zur Erinnerung. Eine „Spielunfähigkeitsbescheinigung“ (Attest) muss spätestens zur jeweiligen Einreichung der Rangliste (Mannschaftsmeldung) gemacht sein. Später eingereichte Atteste werden nicht mehr berücksichtigt.

Das Attest kann gefaxt werden, denn das brauche ich nicht den anderen Spielleitern zusenden – da gebe ich nur eine entsprechende Info dazu und bringe es zur Spielausschuss-Sitzung mit.

Vom 21. Juni bis 15. Juli

Hier müssen die Terminwünsche abgegeben werden.

Bitte unbedingt machen, auch wenn ein Verein meint, die sind ja bekannt. Die Umstellung auf click-tt macht dies unbedingt notwendig.

Wir versuchen dann so schnell als möglich die Spielpläne herauszugeben.

Offiziell muss dies im Kreis bis zum 25. August gemacht sein. Wir werden versuchen, dies aber bis zum 10. August erledigt zu haben, denn dann haben die Vereine ja auch Planungssicherheit.

Planungssicherheit aber noch nicht ganz, denn die Vereine können dann ja noch mal – wenn sie irgendein Problem entdeckt haben, mit dem jeweiligen Spielleiter Kontakt aufnehmen und u.U. Veränderungen vornehmen. So haben wir dies bisher ja schon gehandhabt.

Sagen wir so, am 25. August ist der Spielplan dann endgültig. Danach muss eine Spielverlegung per Mail beantragt werden, so wie es in der WO vorgesehen ist.

Zum besseren Verständnis noch ein Hinweis bezüglich der Verlegungen. Wenn wegen einer Spielverlegung in der RR z.B. wegen einer Überschneidung mit einem Bezirksligaspiel – ein Verein ein Spiel verlegen will, so muss sich nicht der Spielleiter um einen neuen Termin kümmern, sondern der betreffende Verein. Ein Spielleiter wird einen solchen Spielverlegungsantrag dann mit Sicherheit mit Wohlwollen betrachten, und wenn nichts Außergewöhnliches dagegen spricht auch vermutlich genehmigen.

Zum nun endgültigen Abschluss möchte ich mich aber auch beim Kreisvorsitzenden und bei allen anderen Kreismitarbeitern für die gute Unterstützung in meinem Fachbereich bedanken. Ohne ein gutes Zusammenwirken aller Beteiligten lässt sich die Aufgabe als Sportwart und FW sowieso nicht bewältigen.

Euer

Gerhard Nidetsky

Sportwart
FW Mannschaftssport
Pokalspielleiter
Kreis Bayreuth